

[6641.] Verlags-Verkauf. — Ein altes, nachweisbar seit 20 Jahren mit grossem Erfolg betriebenes norddeutsches Verlagsgeschäft nebst zugehöriger Buchdruckerei soll besonderer Verhältnisse halber, die den jetzigen Besitzer an der persönlichen Leitung hindern, zu einem verhältnismässig sehr billigen Preis verkauft werden.

Das Geschäft, nur sehr gangbare, stark begehrte Artikel enthaltend, welche alljährlich in grossen Auflagen abgesetzt werden, würde einem vermögenden Käufer eine sichere und doch überaus rentable Capitalanlage bieten. Gef. Offerten werden unter S. Z. Nr. 10, durch Vermittelung des Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

[6642.] Ein umfangreiches Verlagsgeschäft, seit beinahe ½ Jahrhundert florierend, soll aus Familienrücksichten verkauft werden.

Einen Hauptbestandtheil desselben bildet Belletristik, mit Artikeln, die in den letzten Jahren 3 und 4 Auflagen nöthig machten. Die Belletristik könnte ebensowohl, wie der übrige gangbare Verlag getrennt erworben werden. Der Preis ist verhältnismässig billig, die Zahlungsbedingungen höchst erleichternde. Ernstlich Reflectirende erfahren Näheres durch die Exped. d. Bl. sub E. D. 36.

### Kaufgejuch.

[6643.] Von einem zahlungsfähigen Manne wird ein solides rentables Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges im Königreich Sachsen, Mittel- oder Süddeutschland baldmöglichst zu kaufen gesucht.

Gefällige Offerten mit näheren Angaben erbittet man unter A. B. C. durch Herrn Curt Hübner (Ed. Kummer) in Leipzig, welcher auch auf Verlangen Auskunft erteilen kann.

## Fertige Bücher u. s. w.

Nachstehende Compositionen von

[6644.] **H. Schäffer**, welche von allen Liedertafeln im In- und Auslande mit dem grössten Beifalle aufgenommen wurden, sind in meinem Verlage erschienen:

Op. 12.  
Das eigne Herz. — Liedertafel-Polka.  
— Die Post.

Op. 13.  
Der jüngste Tag. — Der Erzphilister. — Ständchen. — Schalkslied.

Op. 14.  
Die Wiederkehr in das Vaterland. — Mucker und Schlucker. — Frühlingsaugen.

Op. 15, a. b.  
Das Heirathsgesuch. — Musikalischer Schwank.

Op. 16.  
Soldatenlieder. Heft 1. — In der Garnison.

Op. 17.  
Soldatenlieder. Heft 2. — Der Tambour.

Op. 18.  
Wanderlied. — Rund ist alles auf der Welt. — Serenade. — Der schiffbrüchige Knabe.

Op. 19.  
Abschied. — Blauer Montag. — Der Männergesang.

Op. 20.  
Gott grüsse Dich. — Das Fräulein an der Himmelsthür. — Minnelied.

Op. 21.  
Die Rose. — Im Walde. — Die Berge.

Op. 22.  
Grabgesänge. — Schlummre sanft in Frieden. — Ruhig ist der Todes Schlummer. — Wenn einst mein sterbend Auge bricht. — Stimme dich herab zur Klage.

Op. 23.  
Gottes Nähe. — Soldatenlied. — Gruss.

Op. 25.  
Hahnenlied. — Heimweh.

Op. 27.  
Das Herz. — Blumen, Liebe, Lied und Wein. — Wie die Eiche sollst du sein.

Op. 28.  
Das Vaterland. — Das alte Instrument. — Lieb' ist Leben.

Op. 29.  
Wie ist so schön ein Auge. — Zum Lobe der Frau Musika. — Deutscher Protestantismus.

Op. 30.  
Meeresstille und glückliche Fahrt. Partitur und Stimmen Preis à Heft 15 N $\mathcal{L}$  ord.

Op. 31.  
Turnerlied. Partitur und Stimmen 5 N $\mathcal{L}$ .

Op. 33.  
Trost im Leben. — Noahs Testament. Partitur und Stimmen 15 N $\mathcal{L}$ .

Ferner von demselben Componisten für gemischten Chor.

Op. 24. Beruhigung. — Frühlingslied. — Fischerknabe. — Frühlingsgruss. Partitur und Stimmen 15 N $\mathcal{L}$ .

Op. 26. Gute Nacht für Doppel-Chor. Partitur und Stimmen 20 N $\mathcal{L}$ .

Op. 32. Frühlingsfeier. — Frühlingsglaube. — Frühlingsahnung. Partitur und Stimmen 15 N $\mathcal{L}$ .

**Wilhelm Jowien** in Hamburg.

[6645.] Ich debitire ausschliesslich fürs Ausland:  
**Wydawnictwo dzieł tanich i pożytecznych.** (Eine polnische Sammlung der billigen und nützlichen Werke, herausgegeben in Krakau von Fr. Trzeciecki.)

Von dieser Sammlung ist bereits der erste Band erschienen und enthält: „*H. Schmitt, der Geschichte des XVIII. u. XIX. Jahrh. in Polen* I. Abtheilung. (Complet in 3 Abthlg.)

**Bezugsbedingungen:**  
Im Abonnement mit Verpflichtung auf 3 Jahre, und Vorausbezahlung eines Jahres, franco Leipzig 8  $\mathcal{L}$  netto, wofür 200 Bogen in gr. 8. geliefert werden.

Einzelne Werke berechne ich à 2 N $\mathcal{L}$  pr. Bogen mit 25% baar.

Den I. Band liefere ich à cond. in einzelnen Expl. auf Verlangen denjenigen Firmen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben. Bei der Fortsetzung wird der ganze Betrag nachgenommen.  
Leipzig, 20. März 1866.

**E. L. Kasprovicz.**

[6646.] Folgende neue Arbeiten des statistischen Bureaus des Königreichs Italien wurden mir zum Debit übergeben:

**Popolazione.** Movimento dello stato civile nell' anno 1863. 4. di pag. 644. Preis: 8  $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

— do. 1862. 4. di pag. 251. Preis: 3  $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Finanze.** Bilanci comunali e provinciali, anno 1863. 4. di pag. 34. Preis: 20 N $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Istruzione pubblica e privata,** anno scolastico 1862—63. Parte prima: Istruzione primaria. 4. di pag. 131. Preis: 1  $\mathcal{L}$  25 N $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Istruzione primaria,** Istruzione elementare pubblica per comuni, anno scolastico 1862—63. 4. di pag. 218. Preis: 2  $\mathcal{L}$  24 N $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Istruzione primaria e secondaria** data da corporazioni religiose, anno scolastico 1863—64. 4. di pag. 111. Preis: 1  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Istruzione.** Scuole di ginnastica, anno 1864—65. 4. di pag. 39. Preis: 16 N $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Industria.** Industrie manuali della Provincia di Bergamo 1864. 4. di pag. 133. Preis: 2  $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Industria manifattrice.** Trattura della seta, anno 1864. 8. di pag. 63. Preis: 20 N $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

**Società di mutuo soccorso,** anno 1862. 4. di pag. 189. Preis: 2½  $\mathcal{L}$  mit 25% baar.

Turin u. Florenz, 14. März 1866.  
**Hermann Voischer.**

[6647.] In unserem Verlage erschien:  
**Zur Geschichte deutscher Volksrechte im Mittelalter.** Von Aug. Fr. Gfrörer. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Dr. J. B. Weiss. 2 Bde. 5  $\mathcal{L}$  18 N $\mathcal{L}$ .

Die Abnehmer für dieses gediegene Werk sind ausser den öffentlichen Bibliotheken zunächst die Germanisten, Geschichtsforscher, gelehrte Juristen und Theologen.

Namentlich der zweite Band ist von hoher Bedeutung und grossem Interesse; er schildert namentlich den grossen Einfluss der Kirche des Mittelalters auf die allmähliche Milderung und Auflösung der Leibeigenschaft und bildet insofern ein Ganzes, eine selbständige Arbeit für sich.

Schaffhausen, im März 1866.  
**Fr. Hurter'sche Buchhdlg.**